

# Gesundheitspraxis

## Was erwartet den Klienten beim Besuch einer Gesundheitspraxis?



Der Beruf des Gesundheitspraktikers ist gleich zu setzen mit dem des Gesundheitspädagogen und unterliegt einer gesetzlichen Berufsordnung.

Diese berechtigt ihn, Menschen in ihrer Entwicklung ihrer Gesundheit und ihrer Lebensqualität beraten, anregen und anleiten zu können. Unterschiedliche Methoden aus den Bereichen der Entspannungspädagogik, der Naturheilkunde, der Erlebnispädagogik oder der psychologischen Selbsterfahrung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen in ethischer Verantwortung einzusetzen und Menschen in ihrer individuellen Gesundheitskompetenz zu fördern.

Gesundheitskompetenz wird durch drei Fähigkeitsbereiche definiert:

1. Genuß und Glück in relativer Unabhängigkeit von materiellen und körperlichen Voraussetzungen empfinden zu können.

2. Selbstbewußtsein und Selbstverwirklichung in der dynamischen Balance von persönlichen Begabungen und realistischen Möglichkeiten zu entwickeln.

3. Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit, für soziale Gerechtigkeit und ökologische Fließgleichgewichte übernehmen zu können.

Wissenschaftliche Grundlage für den ersten Fähigkeitsbereich sind unter anderem die neurobiologischen Forschungsergebnisse zur Bedeutung der Genuß- und Glückserfahrung für die psychische und körperliche Gesundheit. Ferner die Nachweise über die gesundheitsfördernde Bedeutung aktiver Entspannung. Wissenschaftliche Grundlagen für den zweiten Fähigkeitsbereich sind die Forschungsergebnisse der Lern- und Entwicklungspsychologie, die Selbstverwirklichung im Rahmen der bewußt erlebten Möglichkeiten als Schlüsselerfahrung für psychosoziale Gesundheit belegen.

Der Gesundheitspraktiker ist in folgenden Arbeitsbereichen tätig:

Er bietet Einzel- und Gruppenarbeit zur Entspannung, zur allgemeinen Stärkung und Vitalisierung, zum Wohlfühlen, zu Wellness und zu bewusstem Sinneserleben an. Dabei arbeitet er mit manuellen Methoden (z. B. Entspannungs-Massagen), mit energetischen Methoden (z. B. energetische Balance-Techniken), mit übenden Verfahren (z. B. menta-

le und körperliche Lernsysteme) und mit Unterstützung entspannender und belebender Mittel (z. B. Öle, Düfte und Geräte). Er bietet Kurse und Einzelarbeit zur Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung und wendet hierbei Methoden an, die geeignet sind, festgefahrene Muster im Denken, Fühlen und Erleben in Bewegung zu bringen und neue Erfahrungen schrittweise in Verbindung mit dem Gefühl von Sicherheit zu gewinnen (z. B. körperliche Übungen, besondere Entspannungsformen, Phantasiearbeit, intensivierende Sinneserlebnisse, Meditative Arbeit u.a.M.). Des weiteren berät der Gesundheitspraktiker bei allgemeinen und speziellen Lebensproblemen, insoweit Themen der Gesundheit betroffen sind und bietet hierbei Methoden der beratenden, klientenorientierten Gesprächsführung an.

Unterschied zum Heilpraktiker (HP):

- In den Heilberufen ist der **Anlass** der Arbeitsbeziehung Leiden, Krankheit, Schmerzen und das Interesse an Vorsorge. Bei Gesundheitspraktiker (GP) sind Anlässe der Arbeitsbeziehung der Wunsch nach Entspannung und Vitalität oder Selbsterfahrung und Bildung.
- In den Heilberufen ist die **Diagnose** der Ursachen notwendiger Bestandteil der Praxis. Gesundheitspraktiker erfragen oder untersuchen die Interessen, die Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Sie erstellen keine ursächlichen Diagnosen.

- In den Heilberufen wird behandelt und die **Behandlung** ist abgeschlossen, wenn Heilung oder ein mögliches linderndes Ziel erreicht ist. Der GP wendet Methoden oder Techniken an. Er bietet grundsätzlich Arbeits- und Erlebniseinheiten an, die jederzeit auf Wunsch des Klienten beendet oder weitergeführt werden können.

In der Gesundheitspädagogik werden in der Regel einzelne, meist medizinisch ausgerichtete Vorsorgemethoden oder Rehabilitationshilfen unterrichtet. Dies kann ein weiterer Aspekt der Arbeit des Gesundheitspraktikers sein, speziell wenn entsprechende Ausbildungen vorliegen. Das Aufgabengebiet des Gesundheitspraktikers ist ausserdem weit aus breiteren Bereichen ausgerichtet, wie das des Gesundheitspädagogen. Da Letzterer ausschließlich beratend tätig ist.

Geistheilung:

Im Rahmen der Geistheilung, die lt. Urteil des Bundesverfassungsgerichtes auch ohne HP Zulassung erlaubnisfrei möglich ist, liegt der Sinn der rituellen oder seelsorgerischen bzw. spirituellen Handlung im Behandeln oder im Stärken von Selbstheilungskräften.

Wenn Gesundheitspraktiker spirituell arbeiten, liegt der Sinn der Arbeit im Stärken der allgemein vitalisierenden Kräfte oder in einer bewussteinserweiternden Arbeit.

## Gesundheits-Praxis Koble

Gesundheitspraktiker | Medizinisch geprüfter Massagetherapeut | Psychologischer Berater

### Unsere Leistungen

- Massagen für Wellness und Prävention • Faszientherapie
- Entspannung • Vitalität • Autogenes Training • Meditation
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson • Ernährungsberatung
- Psychologische Beratung • Paarberatung • Sexualpädagogik



DGAM  
Deutsche Gesellschaft  
für Alternative Medizin

Mitglied im Berufsverband für  
Gesundheitspraktiker der Deutschen  
Gesellschaft für Alternative Medizin



Dunantstraße 26 • 66540 Neunkirchen  
Tel.: 0 68 21 / 14 95 46 • Fax: 0 68 21 / 9 72 59 90  
www.koble-massage.de • e-mail: info@koble-massage.de

## KFZ-Technik Kempf



Inh. Heiko Kempf  
KFZ Meisterbetrieb

66538 Neunkirchen  
Hermannstraße 65

www.kfz-technik-kempf.de

Email: info@kfz-technik-kempf.de

Tel.: 0 68 21 - 82 03

Fax 0 68 21 - 86 91 014